

## **Bericht Challenge CUP 2025**

Am Freitag, 05.09., traf sich der SADV-U15-Jugendkader zur Abfahrt zum Challenge Cup 2025 in Borken (NRW).

### **Jungen:**

- Jonas Theis
- Moritz Gabriel
- Oskar Schulte
- Louis Berberich

*Betreuer: Uli Neubauer*

### **Mädchen U15:**

- Marilyn Ley

*Betreuerin: Kira Neubauer*

Danke an Michael Berberich fürs Fahren des zweiten Autos.



Die Fahrt zur Challenge Cup verlief unter dem Motto „Spaß haben und Erfahrung sammeln“. Trotz Verzögerung starteten wir am Freitag um 14:30 Uhr und kamen wegen Verkehrsproblemen erst um 19:15 Uhr im Hotel an. Nach dem Einchecken fuhren wir direkt zum Spielort und sammelten dort erste Eindrücke. Für die meisten im Team war es das erste Mal in Borken – der SG Borken e.V. beeindruckte mit einem Vereinsheim mit 24 voll ausgestatteten Boards. Als die ersten Pfeile flogen, hatten alle Spaß und spielten entspannt gute Darts.

Die SG Borken hat uns bereits am Freitag hervorragend mit Essen und Getränken versorgt. Am Freitagabend erfolgte die Rückfahrt ins Hotel bereits etwas früher, da der DDV kurzfristig den Beginn am Samstag von 10:00 Uhr auf 09:15 Uhr vorverlegt hatte. Im Hotel zurück war sofort Bettruhe angesagt denn Samstagmorgen war bereits um 07.30 Uhr Frühstück.

Alle Teilnehmer waren pünktlich erschienen, so dass das Frühstück in ruhiger Atmosphäre eingenommen wurde. Die Abfahrt zum Spielort war für 08:15 Uhr geplant und erfolgte reibungslos. Nach der Ankunft begaben sich die Spielerinnen und Spieler direkt zum Board, um sich einzuwerfen während die Betreuer die organisatorischen Aufgaben übernahmen.

Der Challenge Cup wird bis zum Halbfinale im Gruppensystem gespielt. Leider musste die Gruppenauslosung der ersten Phase wiederholt werden, da Spieler aus demselben Landesverband in einer Gruppe gelost wurden was laut Regelwerk nicht sein darf – das sorgte für Verzögerungen. Leider wurde die erste Gruppenphase nur Best of 3 gespielt. Alle waren nervös: Jonas und Oskar fanden keinen Zugang zum Spiel und schieden in ihrer Gruppe aus. Louis gewann zwei von vier Spielen und wurde Dritter, was leider ebenfalls das Aus bedeutete. Moritz kam besser in seinen Rhythmus, erzielte ein starkes 140 HF, verlor aber sein entscheidendes Spiel gegen den Gruppensieger knapp im Decider.

Damit waren leider alle Jungs gleich raus. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Es waren alle vier trotzdem zufrieden. Es hieß ja Spaß haben und Erfahrung sammeln.

Der Wettbewerb der Mädels ging zeitnah mit den Jungs los. Leider kam Marilyn nicht in ihr Spiel und schied leider in der ersten Runde aus.

Aber die Stimmung war trotzdem weiter super und wir schauten uns zusammen, die weiteren Spiele an. Diese wurden von Spiel zu Spiel immer besser. Unter den letzten 8 in dem Gruppensystem (zwei vierer Gruppen), musste schon ein Average von mindesten 65 zum Weiterkommen gespielt werden, der sich im Halbfinale und Finale bis auf 85-90 hochschraubte. Michael und Kira waren sehr beeindruckt was in der U15 schon gespielt wird. Sie waren teilweise begeistert.

Für uns hieß es neue Erfahrung mitnehmen und für weitere Turniere positives rauszuziehen.

Das wichtigste vom Wochenende war, dass wir Spaß hatten und positiv nach vorne schauen.

Ein Großes Danke an die SG Borken e.V. für die großartige kulinarische Versorgung. Samstagmittag gab es wahlweise Nudeln, Bolo oder Carbonara. Abends wurde noch kurzfristig, ein Großes Grillbuffet gezaubert, was mega gut ankam. Ein Danke auch an Tami für die gute Turnierleitung und Andrea für die gute Organisation.

Beim Abendessen kam der Wunsch auf, am Sonntag das RLT in Völklingen zu Spielen. Nach Rücksprache mit den Eltern haben sich alle noch angemeldet. Dadurch hieß es am Sonntagmorgen 06:30 Uhr Abfahrt. Was fast funktioniert hat. Aber am Ende waren wir pünktlich in VK und alle konnten noch Spielen.

Louis zeigte sich in Völklingen in vertrauter Umgebung wohl und kam noch unter die Letzten 16, Glückwunsch für die tolle Leistung.

Ich hoffe es motiviert allen Teilnehmern auch in dieser Saison, sich wieder für die Wettbewerbe zu Qualifizieren.

Mir und auch Kira hat es Riesenspaß mit euch gemacht. Macht weiter so, mit Spaß am Dartsport. Nur so wird man besser.

Für das Fahren und Unterstützung vor Ort gilt auch ein großes Dankeschön an Michael Berberich.

Mit Dartsportlichen Grüßen

Uli